



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Tarifumgehung durch Anstellung von Hilfskräften an Hochschulen

Aktuell seit 31.03.2026 18:22:57

Angegeben von:

Zusammenkunft aller Physik Fachschaften e.V. (ZaPF) (R006626) am 10.09.2024

Beschreibung:

Die ZaPF fordert, Beschäftigungsverhältnisse von wissenschaftlichen Hilfskräften an Hochschulen zu prüfen und Regelungen zu schaffen, die verhindern, dass wissenschaftliche Hilfskräfte Tätigkeiten ausführen, die durch Tarifverträge (insbesondere den TV-L in Verwaltung und Technik an Hochschulen) abgedeckt sind. Dies kann durch die Eingrenzung der "wissenschaftlichen Tätigkeit" in § 6 WissZeitVG erfolgen.

Betroffene Interessenbereiche (1)

Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen [alle RV hierzu]

Betroffene Bundesgesetze (1)

WissZeitVG [alle RV hierzu]

Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (1)

1. SG2408030004 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 08.09.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) [alle SG dorthin]